

Elkijahresbericht 2021

**„Glück ist nicht alles zu haben, was man sich wünscht,
sondern zu lieben was man hat!“ Paulo Coelho**

Dieses Jahr, ein eigenartiges Jahr! Es hat uns alle zu unseren Wurzeln geführt und uns dazu gebracht, über das Leben nach zu denken.

Die Kinder, unsere Kinder leben in der Gegenwart und dies ist eine wunderbare Gabe, welche uns geschenkt wurde und welche viele von uns leider verlernt haben.

Jede einzelne Turnstunde mit den Kleinsten ist ein grosses Abenteuer...leuchtende Kinderaugen sind gespannt was es zu erleben gibt und welche Geschichten, welche Spiele und welchen Parcour wir heute machen.

Dieses Jahr haben wir mit 14 Paaren gestartet...aufgrund der Coronapandemie und den Vorschriften konnten leider nicht alle Paare angenommen werden.

Unser Thema: „Das Alphabet ABC“

Wir haben dazu ein kleines Stoffturnsäckli gestaltet und jede Stunde einen neuen Buchstaben dazu gemalt und auch die Turnstunde nach diesem Buchstaben aufgebaut.

Zum Beispiel eine Stunde mit dem Buchstaben H:

wie Herbst, Herz, Hüpfen, Hören, Haushalt, etc.

Zum Einstieg ein Bewegungsspiel: „Habt Ihr schon den Herbst gesehen?“

Die Kinder hören, staunen und bewegen sich zu dem schönen Gedicht.

Weiter geht es mit einem Parcour mit den verschiedenen Posten.

1. Kastanienwald (Maroni's zusammensammeln und zählen)
2. Nüsse transportieren (mit einem Löffel Nüsse um die Malstäbe balancieren)
3. Waldspaziergang (klettern/balancieren/abegumpe)
4. Zaubersack (etwas wegzaubern und erraten was fehlt)
5. Haushalt machen (Wäsche aufhängen/Socken sortieren)
6. Kochen (mit Pfannen einen Takt schlagen und nachmachen)

Und zum Schluss singen wir das schöne Herbstlied, „Marini, Maruni, Maroni“.

Die Kinder haben sehr viel Fantasie und lernen bei uns die verschiedenen Klein- und Grossgeräte spielerisch kennen. Sie lernen ruhig zu sein und zu zuhören. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein und werden von Stunde zu Stunde mutiger und offener.

Da zum Jahresende das Turnen in der Halle leider nicht mehr möglich war, haben wir einen tollen Abenteuermorgan im Wald erlebt. In zwei Gruppen eingeteilt entdeckten wir an zwei Freitag Vormittagen den Studener Wald. ☺



Wir haben Feuer gemacht, Versteckis gespielt, sind über Baumstämme balanciert, geklettert, im Dreck hinuntergerutscht und haben zusammen viel Spass gehabt. Zum Schluss haben wir eine feine Überraschung vom Samichlaus gefunden und zusammen Znüni gegessen. Eine spannende Turnstunde ganz anderer Art. 😊

